

Stadt Tecklenburg

zuständiger FB:  
10 – Zentrale Dienste und Bildung  
Aktenzeichen:

Datum  
14.09.2015

Sitzungsvorlage Nr. 108 / 2015

**ANLAGE**

- |   |               |       |
|---|---------------|-------|
| <input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss                         | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss     | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik         | am            | TOP   |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes                   | am            | TOP   |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport | am 22.09.2015 | TOP 2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat                                     | am 29.09.2015 | TOP 5 |

öffentliche Sitzung

**Betreff:**

Schulentwicklungsplanung – Auswirkungen einer mögl. Gesamtschulerrichtung in Lengerich auf die weiterführenden Schulen Tecklenburgs

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine haushaltsmäßige Berührung                       Auswirkung s. Sachverhalt

Zuständiger Haushaltsplan:

- Ergebnisplan  
 Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)                       Finanzplan B (Investitionstätigkeit)

- Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

**Beschlussvorschlag:**

s. Sachverhaltsdarstellung

  
Bürgermeister/in

  
FB-Leiter/in

\_\_\_\_\_  
Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr.108/2015 an: FSS 22.09.2015/Rat 29.09.2015  
**Sachdarstellung, Begründung:**

---

Die Stadt Lengerich beabsichtigt die Einrichtung einer Gesamtschule. Gem. § 80 SchulG NRW ist benachbarten Kommunen das Recht zur Anhörung einzuräumen. Die Stadt Lengerich hat die Stadt Tecklenburg gebeten, bis zum 05.10.2015 zur beabsichtigten Einrichtung einer Gesamtschule Stellung zu nehmen. Bei Fristverstreichung geht die Stadt Lengerich davon aus, dass seitens der Stadt Tecklenburg keine Bedenken gegen die Einrichtung einer Gesamtschule in Lengerich bestehen.

Die Stadt Tecklenburg hat zur Vorbereitung einer Stellungnahme Herrn Dr. Garbe von der Fa. Dr. Garbe&Lexis - Beratung für Kommunen und Regionen – mit Sitz in Leverkusen beauftragt, die Auswirkungen einer mögl. Gesamtschuleinrichtung in Lengerich auf die weiterführenden Schulen Tecklenburgs zu untersuchen.

Herr Dr. Garbe wird seinen Bericht in der Sitzung vorstellen.

# Stadt Tecklenburg

## Schulentwicklung

### Stellungnahme zur Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich

Dr. Detlef Garbe

15.09.2015

**DR. GARBE  
& LEXIS**



Beratung für Kommunen und Regionen

# Stadt Tecklenburg

**Schulentwicklung**

**Stellungnahme zur Errichtung  
einer Gesamtschule in Lengerich**

**Dr. Garbe & Lexis**

Hüscheider Str. 72  
42799 Leichlingen

Tel.: 02171 - 733574  
Fax: 02171 - 733575

E-Mail: [info@garbe-lexis.de](mailto:info@garbe-lexis.de)  
URL: <http://www.garbe-lexis.de>

Projektleitung:  
Dr. Detlef Garbe

Autoren:  
Dr. Detlef Garbe

Leichlingen, 15. September 2015

## Inhaltsverzeichnis

1	Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Tecklenburg – Anlass .....	2
2	Die Entwicklung in der Grundschule .....	3
3	Die Entwicklung der Hauptschule .....	5
3.1	Einschulungen und Herkunftsorte 5. Jahrgang	5
3.2	Die Trend-Entwicklung	5
3.3	Die Entwicklung der Hauptschule unter dem Einfluss einer Gesamtschule	6
4	Die Entwicklung des Graf-Adolf-Gymnasiums .....	9
4.1	Einschulungen und Herkunftsorte 5. Jahrgang	9
4.2	Trend-Entwicklung Gymnasium	9
4.3	Die Entwicklung des Gymnasiums unter dem Einfluss einer weiteren Gesamtschule	

# 1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Tecklenburg – Anlass

Die Stadt Lengerich beabsichtigt, in ihrem Zuständigkeitsbereich als Schulträger eine Gesamtschule zu errichten.

Das Schulgesetz NRW gibt im § 80 deutliche Hinweise zum Verfahren sowie zu den Rahmenbedingungen für die Errichtung einer neuen Schule. Dort heißt es in den relevanten Passagen:

(1) Soweit Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände Schulträgeraufgaben nach § 78 zu erfüllen haben, sind sie verpflichtet, für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Sie dient nach Maßgabe des Bedürfnisses (§ 78 Abs. 4) der Sicherung eines gleichmäßigen, inklusiven und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebots in allen Landesteilen.

(2) Schulen und Schulstandorte sind unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger so zu planen, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten einschließlich allgemeiner Schulen als Orte des Gemeinsamen Lernens (§ 20 Absatz 2) unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können. Die Schulträger sind verpflichtet, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, vielfältiges, inklusives und umfassendes Angebot zu achten und benachbarte Schulträger rechtzeitig anzuhören, die durch die Planungen in ihren Rechten betroffen sein können. ... Macht ein benachbarter Schulträger eine Verletzung eigener Rechte geltend und hält der Schulträger an seiner Planung fest, kann jeder der beteiligten Schulträger ein Moderationsverfahren bei der oberen Schulaufsichtsbehörde beantragen. Die beteiligten Schulträger können auch die Moderation durch eine andere Stelle vereinbaren. Das Ergebnis der Abstimmung mit benachbarten Schulträgern und des Moderationsverfahrens ist festzuhalten.

(3) Bei der Errichtung neuer Schulen muss gewährleistet sein, dass andere Schulformen, soweit ein entsprechendes schulisches Angebot bereits besteht und weiterhin ein Bedürfnis dafür vorhanden ist, auch künftig in zumutbarer Weise erreichbar sind...

Die Stadt Tecklenburg hat zur Vorbereitung einer Stellungnahme an die Stadt Lengerich die Fortschreibung der bestehenden Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben. Um die Auswirkungen einer möglichen Gesamtschule in Lengerich prüfen zu können, kann insbesondere auf die seit zwei Jahren vorliegenden Erfahrungen mit der Errichtung einer Gesamtschule in Lotte-Westerkappeln zurückgegriffen werden. Da die Stadt Tecklenburg traditionell ein Standort weiterführender Schulen für die Region war und ist, wirken sich Veränderungen im Einzugsbereich der Tecklenburger Hauptschule und des Gymnasiums in besonderer Weise aus.

Die hier vorgelegte Stellungnahme basiert auf

- der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes mit der Trend-Entwicklung für Grundschule, Hauptschule und Gymnasium in Tecklenburg sowie
- dem Szenario der Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich mit den dann eintretenden Effekten für Hauptschule und Gymnasium.

## 2 Die Entwicklung in der Grundschule

Die Grundschule Teutoburger Wald in Tecklenburg mit ihren Teil-Standorten verzeichnet ein sehr stabiles Schüleraufkommen.

### Einschulungen der letzten Jahre:

<i>Schule/Schuljahr</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>Quote</i>
<i>GS Tecklenburg</i>	78	75	78	78	77	70	
<i>Gesamt</i>	<b>78</b>	<b>75</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>70</b>	
<i>Einzuschulende Schüler</i>	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>87</b>	<b>79</b>	<b>67</b>	
<i>Quote</i>	<b>95,12 %</b>	<b>90,36 %</b>	<b>98,73 %</b>	<b>89,66 %</b>	<b>97,47 %</b>	<b>104,48 %</b>	
<i>Lin.DS. Quote Einschulungen</i>							<b>97,20 %</b>
<i>Gew. DS. Quote Einschulungen</i>							<b>98,32 %</b>
<i>Gewichte</i>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 %</b>	<b>25,00 %</b>	<b>35,00 %</b>	<b>40,00 %</b>	

### Einschulungen der nächsten Jahre:

<i>Zukünftige Einschulungen Stadt Tecklenburg</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
<i>Aktuell Geburtenzahlen Tecklenburg</i>	71	68	72	73	62	66	72	72	72	72
<i>Neubauggebiete</i>										
<i>Gesamt</i>	71	68	72	73	62	66	72	72	72	72
<i>Einschulungen gem. historischer Quote</i>	70	67	71	72	61	65	71	71	71	71
<i>Kommunale Klassenrichtzahl</i>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>





### 3 Die Entwicklung der Hauptschule

#### 3.1 Einschulungen und Herkunftsorte 5. Jahrgang

Eingangs wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Hauptschule Tecklenburg traditionell Schülerinnen und Schüler auch aus den umliegenden Gemeinden bekommen hat. Dieser Trend hat sich in den letzten Jahren mehr als stabilisiert. Die Tabelle der Einschulungen aus den Herkunftsorten ist von besonderer Bedeutung für das Szenario „Errichtung einer Gesamtschule“.

Schuljahr	aus Tecklenburg	aus Ladbergen	aus Lenge- rich	aus Lotte, Westerkap- peln, Velten	aus Lienen	aus Ibben- büren	aus Saerbec k	aus Gre- ven	Sum- men
2011/12	14	7	6	5	0	2	0	0	34
2012/13	12	7	10	1	0	3	2	0	35
2013/14	16	6	12	5	12	2	3	0	56
2014/15	9	3	20	0	4	1	2	2	41
in %	21,95 %	7,32 %	48,78 %	0,00 %	9,76 %	2,44 %	4,88 %	4,88 %	100,00 %
2015/16	9	4	28	3	3	4	3	3	57
in %	15,79 %	7,02 %	49,12 %	5,26 %	5,26 %	7,02 %	5,26 %	5,26 %	100,00 %

#### 3.2 Die Trend-Entwicklung

Bei der Prognose<sup>3</sup> der Trend-Entwicklung ist neben der Einschulung aus Tecklenburg und den Umland-Gemeinden der erhebliche Zulauf in den Jahrgangsstufen 6 bis 9 zu berücksichtigen. Die Übergangquoten liegen stets deutlich über „1“.

Prognose Hauptschule Tecklenburg - gew. DS.																
Klasse/ Schuljahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
05	55	34	35	56	41	57	50	50	50	45	45	45	45	45	39	39
06	67	54	38	37	68	56	69	61	61	61	55	55	55	55	55	47
07	77	79	66	53	54	84	75	92	81	81	81	73	73	73	73	73
08	77	84	85	72	64	63	96	86	105	93	93	93	84	84	84	84
09	80	80	82	99	71	69	66	101	91	111	98	98	98	89	89	89

<b>10</b>	73	77	72	66	90	69	62	60	91	82	100	89	89	89	80	80
<b>Gesamt</b>	<b>429</b>	<b>408</b>	<b>378</b>	<b>383</b>	<b>388</b>	<b>398</b>	<b>418</b>	<b>450</b>	<b>479</b>	<b>473</b>	<b>472</b>	<b>453</b>	<b>444</b>	<b>435</b>	<b>420</b>	<b>412</b>

<i>Prognose Hauptschule Tecklenburg - Klassenanzahl - gew. DS.</i>																
<i>Klasse/ Schuljahr</i>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>05</b>	3	2	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<b>06</b>	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
<b>07</b>	4	3	3	2	3	4	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>08</b>	3	4	4	3	3	3	4	3	4	4	4	4	3	3	3	3
<b>09</b>	3	3	4	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	3	3	3
<b>10</b>	3	4	3	4	4	3	3	2	4	3	4	3	3	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

Ergebnis: Im Trend ist die Hauptschule in den Eingangsklassen stabil zweizügig. In den Jahrgangsstufen 6 bis 9 sind von den Schülerzahlen her bis zu drei oder sogar vier Klassen zu bilden.

### 3.3 Die Entwicklung der Hauptschule unter dem Einfluss einer Gesamtschule

#### 3.3.1 Annahmen zum Szenario

Basis für die Formulierung der Annahmen ist erneut die Liste der Herkunftsorte für die Schüler des 5. Jahrgangs.

Schuljahr	aus Tecklenburg	aus Ladbergen	aus Lengerich	aus Lotte, Westerkapeln, Velten	aus Lienen	aus Ibbenbüren	aus Saerbeck	aus Greven	Summen
2011/12	14	7	6	5	0	2	0	0	34
2012/13	12	7	10	1	0	3	2	0	35
2013/14	16	6	12	5	12	2	3	0	56
2014/15	9	3	20	0	4	1	2	2	41
in %	21,95 %	7,32 %	48,78 %	0,00 %	9,76 %	2,44 %	4,88 %	4,88 %	100,00 %
2015/16	9	4	28	3	3	4	3	3	57
in %	15,79 %	7,02 %	49,12 %	5,26 %	5,26 %	7,02 %	5,26 %	5,26 %	100,00 %

Mit der Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich dürften folgende Anmeldungen wegfallen: Lengerich 49%; Ladbergen 7%; Lienen 5% = 61%. Das wären 61 der gesamten Anmeldungen bzw. 73% der auswärtigen Anmeldungen.

### 3.3.2 Entwicklung der Hauptschule im GES-Szenario

<i>Prognose Hauptschule Tecklenburg - Szenario GES Lengerich</i>																
<i>Klasse/ Schuljahr</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
<i>05</i>	55	34	35	56	41	57	20	20	20	18	18	18	18	18	16	16
<i>06</i>	67	54	38	37	68	56	69	24	24	24	22	22	22	22	22	19
<i>07</i>	77	79	66	53	54	84	75	92	32	32	32	29	29	29	29	29
<i>08</i>	77	84	85	72	64	63	96	86	105	37	37	37	33	33	33	33
<i>09</i>	80	80	82	99	71	69	66	101	91	111	39	39	39	35	35	35
<i>10</i>	73	77	72	66	90	69	62	60	91	82	100	35	35	35	32	32
<i>Gesamt</i>	<b>429</b>	<b>408</b>	<b>378</b>	<b>383</b>	<b>388</b>	<b>398</b>	<b>388</b>	<b>383</b>	<b>363</b>	<b>304</b>	<b>248</b>	<b>180</b>	<b>176</b>	<b>172</b>	<b>167</b>	<b>164</b>

**Ergebnis: 1 Eingangsklasse; selbst bei Beibehaltung der Übergangparameter in die Jahrgänge 6,7,8 und 9 schwierige Klassenbildung.**

Realistisch wäre bei Einrichtung einer Schule des längeren Gemeinsamen Lernens in Lengerich, dass keine Schüler mehr abgegeben werden. Dann wären die Übergangparameter eher 1,0 mit folgender Tabelle:

<i>Prognose Hauptschule Tecklenburg - Szenario GES Lengerich ohne Übergänge</i>																
<i>Klasse/ Schuljahr</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
<i>05</i>	55	34	35	56	41	57	20	20	20	18	18	18	18	18	16	16
<i>06</i>	67	54	38	37	68	56	69	20	20	20	18	18	18	18	18	16
<i>07</i>	77	79	66	53	54	84	75	92	20	20	20	18	18	18	18	18
<i>08</i>	77	84	85	72	64	63	96	86	105	20	20	20	18	18	18	18
<i>09</i>	80	80	82	99	71	69	66	101	91	111	20	20	20	18	18	18
<i>10</i>	73	77	72	66	90	69	62	60	91	82	100	20	20	20	18	18
<i>Gesamt</i>	<b>429</b>	<b>408</b>	<b>378</b>	<b>383</b>	<b>388</b>	<b>398</b>	<b>388</b>	<b>379</b>	<b>347</b>	<b>271</b>	<b>196</b>	<b>114</b>	<b>112</b>	<b>110</b>	<b>106</b>	<b>104</b>

### 3.3.3 Fazit<sup>1</sup>

**Die Existenz der HS Tecklenburg ist durch die Errichtung einer GES in Lengerich gefährdet.**

- Die HS wird nur noch eine Eingangsklasse bilden können.
- Die HS wird durch den künftigen Wegfall von Übergängen in die Jahrgangsstufen 6-9 ebenfalls in diesen nur noch einzügig sein.

Nach Schulgesetz ist die Mindestgröße für die HS nicht gewährleistet.??

**§ 82 Abs. 3: Hauptschulen müssen mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang haben.** ?Eine Hauptschule kann mit einer Klasse pro Jahrgang fortgeführt werden, wenn den Schülerinnen und Schülern der Weg zu einer anderen Hauptschule mit mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang nicht zugemutet werden kann oder sich aus dem Standort der Hauptschule und der Schulentwicklungsplanung ergibt, dass ihre Fortführung für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gemeinde von entscheidender Bedeutung ist und diese Aufgabe von einer anderen weiterführenden Schule nicht übernommen werden kann. Der Unterricht ist in diesem Fall gemeinsam mit anderen Schulen und, soweit erforderlich, durch zusätzliche Lehrerstellen sicher zu stellen.

**Damit würde die Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich gegen den § 80 Absätze 1,2 und 3 des Schulgesetzes NRW verstoßen.**

---

<sup>1</sup> Der Gutachter nimmt in seinen Ausführungen nur zu den quantitativen und schulrechtlichen Aspekten der Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich Stellung. Die Gefährdung der Hauptschule und des Gymnasiums in qualitativer Hinsicht wird in den Stellungnahmen der Schulleiter deutlich gemacht, die dieser Stellungnahme als Anlage beigefügt sind.

## 4 Die Entwicklung des Graf-Adolf-Gymnasiums

### 4.1 Einschulungen und Herkunftsorte 5. Jahrgang

Eingangs wurde bereits darauf hingewiesen, dass das Gymnasium Tecklenburg traditionell Schülerinnen und Schüler auch aus den umliegenden Gemeinden bekommen hat. Dieser Trend hat sich in den letzten Jahren bis zur Errichtung einer Gesamtschule in Lotte Westerkappeln als stabil erwiesen. Mit der Errichtung dieser Gesamtschule sind die Anmeldezahlen am Gymnasium aus dem Einzugsbereich der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln zunächst um die Hälfte und im jetzigen Schuljahr 2015/16 auf etwa ein Drittel zurückgegangen.

Einschulungen Graf-Adolf-Gymnasium					
Schule/Schuljahr	2011	2012	2013	2014	2015
HSO Brochterbeck	14	11	16	5	12
TSO Tecklenburg	13	10	18	11	11
TSO Ledde	10	10	4	4	1
TSO Leeden	6	9	11	5	1
Summe	43	40	49	25	25
Auswärtige	63	69	64	49	40
Fünftklässler	106	109	113	74	65

Einschulungen Graf-Adolf-Gymnasium							
Schule/Schuljahr	2011	2012	2013	2014	2015	Gew. DS. Quote	Lin.DS. Quote
Anteil Auswärtige	59,43 %	63,30 %	56,64 %	66,22 %	61,54 %	63,18 %	63,88 %
Anteil Einschulungen Tecklenburg	40,57 %	36,70 %	43,36 %	33,78 %	38,46 %	36,82 %	38,57 %
Gewichte	0,00 %	0,00 %	0,00 %	35,00 %	65,00 %		

### 4.2 Trend-Entwicklung Gymnasium

Der erhebliche Einfluss der Errichtung einer Gesamtschule in Lotte-Westerkappeln wird in der nachfolgenden Tabelle zur Trend-Entwicklung deutlich. Während in der Vergangenheit die Anmeldezahlen für den 5. Jahrgang immer über „100“ lagen und damit eine stabile Vierzügigkeit gewährleistet war, liegen die anmeldezahlen künftig bei etwas über „60“ und damit bei einer knappen Dreizügigkeit mit der Tendenz zur Zweizügigkeit.



<i>Prognose Graf-Adolf-Gymnasium - gew. DS.</i>																
<i>Klasse/ Schuljahr</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
<i>05</i>	110	106	109	113	74	65	68	65	65	60	60	57	62	62	52	57
<i>06</i>	118	111	108	107	112	74	65	68	65	65	60	60	57	62	62	52
<i>07</i>	93	108	108	105	100	110	71	63	66	63	63	58	58	55	60	60
<i>08</i>	92	90	106	106	107	100	110	71	63	66	63	63	58	58	55	60
<i>09</i>	95	90	89	107	95	111	98	108	70	62	65	62	62	57	57	54
<i>10</i>	70	98	92	91	115	106	118	105	115	75	66	69	66	66	61	61
<i>11</i>	99	66	92	91	86	116	103	115	102	112	73	64	67	64	64	59
<i>12</i>	79	94	61	87	90	82	111	99	110	98	107	70	61	64	61	61
<i>13</i>	89	75	90													
<i>Gesamt</i>	<b>845</b>	<b>838</b>	<b>855</b>	<b>807</b>	<b>779</b>	<b>764</b>	<b>744</b>	<b>694</b>	<b>656</b>	<b>601</b>	<b>557</b>	<b>503</b>	<b>491</b>	<b>488</b>	<b>472</b>	<b>464</b>

<i>Prognose Graf-Adolf-Gymnasium - Klassenanzahl - gew. DS.</i>																
<i>Klasse/ Schuljahr</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
<i>05</i>	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	2	2
<i>06</i>	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	3	3	2
<i>07</i>	3	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	2	2	2	3	3
<i>08</i>	3	3	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	2	2	2	3
<i>09</i>	3	3	3	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	2	2	2
<i>10</i>	4	5	5	5	6	5	6	5	6	4	3	4	3	3	3	3
<i>11</i>	5	3	5	5	4	6	5	6	5	6	4	3	3	3	3	3
<i>12</i>	4	5	3	4	5	4	6	5	6	5	5	4	3	3	3	3
<i>13</i>	5	4	5													
<i>Gesamt</i>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>

**Ergebnis: Das Graf-Adolf-Gymnasium wird sich durch die Gründung der GES Lotte-Westerkappeln in die Zweizügigkeit entwickeln. Die Mindestgröße für die gymnasiale Oberstufe wird noch erreicht.**

### 4.3 Die Entwicklung des Gymnasiums unter dem Einfluss einer weiteren Gesamtschule

#### 4.3.1 Annahmen zum Szenario

Die Tabelle der Einschulungen aus den Herkunftsorten ist von besonderer Bedeutung für das Szenario „Errichtung einer Gesamtschule“.

Schuljahr	aus Tecklenburg	aus Ladbergen	aus Lengerich	aus Lotte, Westerkappeln, Velten	aus Lienen	aus Ibbenbüren	aus Wersen-Halen-Büren	aus sonstigen Orten	Summen
2011/12	43	11	1	34	0	1	9	7	106
2012/13	40	16	4	31	0	0	16	2	109
2013/14	49	15	4	40	0	0	5	0	113
2014/15	25	12	4	21	0	0	12	0	74
in %	33,78 %	16,22 %	5,41 %	28,38 %	0,00 %	0,00 %	16,22 %	0,00 %	100,00 %
2015/16	25	12	6	14	0	0	8	0	65
in %	38,46 %	18,46 %	9,23 %	21,54 %	0,00 %	0,00 %	12,31 %	0,00 %	100,00 %

#### Annahmen:

Aus den markierten Herkunftsorten nutzen mindestens 50% das Angebot einer nahegelegenen Gesamtschule als 9-jährigen Bildungsgang zum Abitur. Diese Werte werden durch die Erfahrungen mit der Gründung der GES Lotte-Westerkappeln hinreichend belegt.

Herkunft: Lengerich 9%; Ladbergen 18%; Wersen 12% = 39% der gesamten Anmeldungen bzw. 65% der auswärtigen Anmeldungen. Davon wird etwa die Hälfte in Folge der Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich wegfallen.

#### 4.3.2 Entwicklung des Gymnasiums im GES-Szenario

Prognose Graf-Adolf-Gymnasium - Szenario GES Lengerich																
Klasse/ Schuljahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
05	110	106	109	113	74	65	54	52	52	48	48	45	49	49	41	45
06	118	111	108	107	112	74	65	54	52	52	47	47	45	49	49	41

07	93	108	108	105	100	110	71	63	52	50	50	45	45	43	47	47
08	92	90	106	106	107	100	110	71	63	52	50	50	45	45	43	47
09	95	90	89	107	95	111	98	108	70	62	51	49	49	44	44	42
10	70	98	92	91	115	106	118	105	115	75	66	54	52	52	47	47
11	99	66	92	91	86	116	103	115	102	112	73	64	53	51	51	46
12	79	94	61	87	90	82	111	99	110	98	107	70	61	51	49	49
13	89	75	90													
<b>Gesamt</b>	<b>845</b>	<b>838</b>	<b>855</b>	<b>807</b>	<b>779</b>	<b>764</b>	<b>730</b>	<b>667</b>	<b>616</b>	<b>549</b>	<b>492</b>	<b>424</b>	<b>399</b>	<b>384</b>	<b>371</b>	<b>364</b>

Prognose Graf-Adolf-Gymnasium - Klassenanzahl - Szenario GES Lengerich																
Klasse/ Schuljahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
05	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
06	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
07	3	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
08	3	3	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2
09	3	3	3	4	4	4	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2
10	4	5	5	5	6	5	6	5	6	4	3	3	3	3	2	2
11	5	3	5	5	4	6	5	6	5	6	4	3	3	3	3	2
12	4	5	3	4	5	4	6	5	6	5	5	4	3	3	3	3
13	5	4	5													
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>17</b>

**Ergebnis: Das Gymnasium entwickelt sich mit Gründung einer Gesamtschule in Lengerich in die Zweizügigkeit. Die Mindestgröße für die Q1 in der gymnasialen Oberstufe wird gefährdet, wenn die knappen 40-er Anmeldungen der 5. Jahrgangsstufe in die gymnasiale Oberstufe kommen.**

#### 4.3.3 Fazit<sup>2</sup>

Die Existenz des Gymnasiums Tecklenburg ist durch die Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich gefährdet.

- Das Gymnasium wird nach wie vor eine Zweizügigkeit erreichen können.

<sup>2</sup> Der Gutachter nimmt in seinen Ausführungen nur zu den quantitativen und schulrechtlichen Aspekten der Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich Stellung. Die Gefährdung der Hauptschule und des Gymnasiums in qualitativer Hinsicht wird in den Stellungnahmen der Schulleiter deutlich gemacht, die dieser Stellungnahme als Anlage beigelegt sind.



- **Aber:** Die Mindestgröße für die Q1 der gymnasialen Oberstufe von 42 wird in späteren Jahren nicht mehr gewährleistet sein, weil neben den geringen Zahlen in den Eingangsklassen auch keine Überwechsler in die gymnasiale Oberstufe mehr zu erwarten sein werden.

Nach Schulgesetz (§ 82) ist die Mindestgröße für die gymnasiale Oberstufe:

(6) Gymnasien müssen bis Jahrgangsstufe 10 bei der Errichtung mindestens drei Parallelklassen pro Jahrgang haben, bei der Fortführung mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang. Wird diese Mindestgröße unterschritten, kann ein Gymnasium fortgeführt werden, wenn sich aus der Schulentwicklungsplanung ergibt, dass dies im Planungszeitraum nur vorübergehend der Fall ist und den Schülerinnen und Schülern der Weg zu einem anderen Gymnasium mit mindestens zwei Parallelklassen pro Jahrgang nicht zugemutet werden kann.

(8) In der gymnasialen Oberstufe ist eine Jahrgangsbreite von mindestens 42 Schülerinnen und Schülern im ersten Jahr der Qualifikationsphase erforderlich. Das Ministerium kann Ausnahmen von dieser Mindestgröße zulassen.

**Damit würde die Errichtung einer Gesamtschule in Lengerich gegen den § 80 Absätze 1,2 und 3 des Schulgesetzes NRW verstoßen.**

